

Bossenteich

Der Teich ist schon 1756 auf alten Flurkarten eingezeichnet. Auf Betreiben des Bürgermeisters Grönwald (1786 - 1800) wurde er zum Feuerlöschteich ausgebaut. Ein Teichwärter sorgte für peinlichste Sauberkeit. Der Bossenteich diente später als Fisch- und Angelteich, zum Wäschewaschen und Spülen von Kartoffelsäcken. Der heutige Name geht auf den praktischen Arzt Dr. Hugo Bosse (1879 - 1937) zurück, der eine Stiftung zur Unterhaltung des Teiches errichtete. Eine erste Uferbefestigung mit Weidengeflechten in den Nachkriegsjahren wurde später durch eine Mauer mit Geländer ersetzt.

2001 wurde der Teich renaturiert und befindet sich seitdem im heutigen Zustand.



Idylle um 1930/1940



Teich mit Betonmauer (um 1985)



Neugestaltungsmaßnahme im August 2001

